



Start ins Jahr mit traditionellem Wirtschaftsempfang

NACHDENKLICHES UND HEITERES GAB FREDERIK BEWER DEN GÄSTEN MIT AUF DEN WEG



Foto: Stadt Angermünde

» Nachdem am Dienstag, 7. Januar 2020 das Rathaus Angermünde seine Türen für den mittlerweile dritten Kinderneujahrsempfang öffnete, lud Bürgermeister Frederik Bewer am nächsten Tag zum traditionellen Wirt-

schaftsempfang der Stadt. Der Einladung, die an alle Unternehmer und Gewerbetreibenden der Stadt und der Ortsteile sowie an regionale Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft gerichtet war, kamen zahlreiche Gäste

nach. Sie nutzten die Gelegenheit, nach der Neujahrsansprache des Bürgermeisters miteinander ins Gespräch zu kommen und die ersten Projekte und Ideen für 2020 zu besprechen.

► Fortsetzung auf Seite 3

Neujahrsgriße vom Bürgermeister Frederik Bewer

Liebe Angermünderinnen, liebe Angermünder!

» Ein ereignisreiches und für unsere Stadt sehr wichtiges Jahr liegt hinter uns. Die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte wurden neu gewählt – beides wichtige Schlüsselstellen für Entwicklungen in unserer Stadt und das Selbstverständnis der Menschen, die hier leben. Eine meiner vielen Aufgaben ist es, die Zusammenarbeit mit der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten zu organisieren, um gemeinsam sichtbare Ergebnisse für alle Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Auch im neuen Jahr werden wir hier verschiedene organisatorische Änderungen einführen und ausprobieren, um den neuen und wechselnden Anforderungen an eine Kommune gerecht zu werden.

Mit dem noch im Dezember 2019 verabschiedeten Integrierten Stadtentwicklungskonzept wurden erste neue Formen der Bürgerbeteiligung in unserer Stadt umgesetzt. Diese werden wir in Zukunft weiter für die Interessen und die Einflussmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger ausbauen. Und auch inhaltlich spielt das Stadtentwicklungskonzept und die zukünftige Gesamtausrichtung unserer Stadt eine wichtige Rolle. So werden wir uns in 2020 besonders intensiv neben vielem anderem mit dem Ausbau der Gustav-Bruhn-Schule und der Standortsuche für einen Neubau der Puschkin-Grundschule beschäftigen. Hierfür sind kreative Ansätze und Weitblick erforderlich. Diese Investitionen in den Bildungsstandort Angermünde sind auf die nächsten Jahrzehnte angelegt.

Der wichtigste Schritt in 2019 war für unsere Stadt die Anerkennung als Mittelzentrum. Hierfür habe ich mich besonders intensiv mit vielen Unterstützern eingesetzt. Die damit verbundene Entwicklungschance wird unsere Stadt in den

nächsten Jahrzehnten prägen. Aber auch nur dann, wenn alle gemeinsam diese Chance nutzen und bereit sind, für eine erfolgreiche Umsetzung, viel inhaltliche Arbeit zu leisten. Ich bin mehr als bereit dazu und freue mich darauf, Angermünde als neues, viertes Mittelzentrum in der Uckermark zu entwickeln.



Foto: Stefan Klenke

Für 2020 wünsche ich uns allen vieles und ganz besonders zwei Dinge: Gesundheit und Frieden. Zwei der wichtigsten Voraussetzungen, der grundlegenden Voraussetzungen für alles. Beides ist für mich weder normal noch selbstverständlich. Bei all den gesellschaftlichen Entwicklungen, die wir in 2019 erlebt haben, scheint mir das häufig aus dem Fokus zu geraten. Weder zur Gesundheit noch zum Frieden gibt es eine Alternative. Die Geschichte lehrt uns da vieles, aber auf keinen Fall das Gegenteil.

Ungeachtet all der Diskussion über die Gründe der Klimaveränderungen lohnt es aus meiner Sicht, jeden Tag in ganz privaten Umfeld dafür Sorge zu tragen, dass unsere Gewässer sauberer, unsere Landschaften müllfreier und unsere Wälder wieder gesund werden – gerade vor dem Hintergrund, dass wir Menschen Gäste neben vielen anderen auf unserem Planeten sind.

In diesem Sinne verbleibe ich mit ganz herzlichen Grüßen in alle 24 Angermünder Ortsteile und freue mich auf Sie und auf ein gutes und produktives Miteinander in 2020.

*Ihr Bürgermeister
Frederik Bewer*

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon: (030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde,
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb:

Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **21. Februar 2020**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **10. Februar 2020**.

Start ins Jahr mit traditionellem Wirtschaftsempfang

NACHDENKLICHES UND HEITERES GAB FREDERIK BEWER DEN GÄSTEN MIT AUF DEN WEG

► Fortsetzung von Seite 1

Gleich zu Beginn des Empfanges ließ es sich Bürgermeister Frederik Bewer nicht nehmen, auf den turbulenten aber trotzdem sehr inspirierenden und schönen Kinderneujahrsempfang am Tag zuvor zu sprechen zu kommen. In diesem Atemzug sprach er allen Erzieherinnen und Erziehern sowie dem Lehrpersonal seinen großen Respekt aus und bedankte sich für ihr wichtiges Engagement. Auch der Freiwilligen Feuerwehr sprach er seinen großen Dank für ihre bedeutende Arbeit aus und stellte die seit Ende des letzten Jahres aufgestellten Dankeschön-Banner für die Feuerwehr an den Eingängen der Stadt vor. „Dies ist jedoch nur eine kleine Geste für den Einsatz der Feuerwehrleute und spiegelt nicht annähernd wider, was die Einsatzkräfte in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl leisten“, so Frederik Bewer.

Seine Rede zum neuen Jahr nutzte Frederik Bewer zum einen als Rückblick auf 2019. Schon bei der Auswahl an vorgestellten Projekten wurde deutlich, dass Angermünde im vergangenen Jahr einige große und wichtige Hürden genommen hat. So wurde die Stadt zum Mittelzentrum ernannt und erhält damit die Chance, sich weiterzuentwickeln und in der Landesplanung eine Rolle zu spielen. Auch das zum Ende des Jahres finalisierte und beschlossene Integrierte Stadtentwicklungskonzept mit seiner breiten Bürgerbeteiligung und einem konzipierten Maßnahmenplan stellt einen wichtigen Schritt für die zukünftige Entwicklung von Angermünde dar.

Zum anderen ist eine Rede zum neuen Jahr auch immer eine gute Gelegenheit,



Denkanstöße zu geben. So appellierte er an eine gesunde Streitkultur in der es wieder „Diskurs, statt Bezeichnung, Offenheit statt Vernichtungs-Willens gibt“. „Hetze, Hass, Gewalt, Ausgrenzung, Abgrenzung – das war in der Menschheitsgeschichte noch nie die Lösung und schon gar keine Alternative“, so Frederik Bewer. Die aktuellen Klimadiskussionen wurden von Bewer als wichtige Chance gesehen. Ungeachtet der Diskussion um die Gründe für den weltweiten Klimawandel hält es der Bürgermeister für äußerst wertvoll, sich mit aller Kraft für eine saubere und lebenswerte Umwelt einzusetzen. Er wies darauf hin, dass wir Menschen neben anderen nur Gäste auf dieser Welt sind und wünscht sich mehr Achtsamkeit von allen.

Und auch Lebensweisen aus Neuseeland gab er seinen Gästen auf den Weg: „Mit dem Wort „Whanaungatanga“ aus der Sprache der Maori beschreiben und leben die Neuseeländer ein Gefühl tiefer Verbundenheit und Empathie. Es

bedeutet, für die anderen zu sorgen, weil ihr Geschick untrennbar mit dem eigenen verbunden ist. Uns würde ein bisschen mehr Whanaungatanga äußerst guttun“, so Bewer. „Wir sind die Gesellschaft, die wir alle wollen.“

Kulturell umrahmt wurde der Angermünder Neujahrsempfang von dem Angermünder Pop-Chor, der 2018 von Sängerin und Chorleiterin Jana Tarasenko ins Leben gerufen wurde. Unter dem Motto „Gemeinsam singen ist das Beste“ gehören dem Chor mittlerweile zwanzig Frauen und Männer an. Sie präsentierten eine Auswahl aus ihrem Repertoire von Pop bis Gospel. Sogar ein auf Angermünde umgeschriebenes Lied nach der Melodie von „Cold As Ice“ wurde gesungen. Jana Tarasenko schrieb es für eine Aktion von RBB „Heimat der Rekorde“ zum 1912 in Angermünde aufgestellten Brandenburger Kälterekord von -30,1 Grad um und brachte die Gäste damit zum Schmunzeln.



Fotos: Stadt Angermünde

Sternsinger zu Besuch im Rathaus

KLEINE FRIEDENSBOTEN SAMMELN FÜR GEFLÜCHTETE KINDER IM LIBANON

» Am 6. Januar, also zum Fest der Heiligen Drei Könige, waren die Sternsinger zu Gast im Rathaus Angermünde. Sie sangen gemeinsam Lieder und brachten den Segensspruch 20*C+M+B+20. Seit dem 27. Dezember waren sie bereits im Raum Angermünde unterwegs, besuchten u. a. Kirchen und Altenheime und sammelten Spenden für Projekte zur Stärkung von Kinderrechten.

Organisiert wird die kleine Gruppe mit dem wichtigen Auftrag von Madlen Vietmeier von der Caritas Familien- und Jugendhilfe gGmbH in Angermünde. Sie probt mit den Kindern, plant die Auftritte und begleitet sie auf der Gitarre. Die Sternsinger selbst kommen in diesem Jahr aus einer Wohngruppe der Caritas in Pinnow und machten mit ihrem Engagement viele Bürgerinnen und Bürger in und um Angermünde glücklich. Bei den Sternsingern handelt es sich um eine große Hilfsaktion von Kindern für Kinder. In diesem Jahr sammelten etwa 300.000 Kinder,



Foto: Stadt Angermünde

Bürgermeister Frederik Bever empfing die Sternsinger im Foyer des Rathauses und spendete für das Kindermissionswerk im Namen der Stadt Angermünde. Im Anschluss brachte er den Segensspruch über der Rathausstür an.

die mit ihren Kronen und den königlichen Gewändern an die Heiligen Drei Könige erinnern, in ganz Deutschland für geflüchtete Kinder im Libanon. Die Spendeneinnahmen gehen an das

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und gelangen so zu den Projekten.

Mehr zu den Sternsingern und ihrer Mission unter: www.sternsinger.de

Neuer Service auf Stadtwebseite

DIGITALER VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR ALLE ANBIETER KOSTENLOS NUTZBAR

» Seit Ende letzten Jahres hat die Stadt Angermünde auf der Webseite www.angermuede.de einen eigenen Online-Veranstaltungskalender. Dieser kann von allen, die im Stadtgebiet Angermünde Veranstaltungen anbieten, kostenlos „gefüllt“ werden. Dorffeste, Ausstellungen, Tage der offenen Tür, Familienfeste oder Flohmärkte – kleine und große Veranstaltungen können jetzt zentral und mobil beworben werden.

Anfang des letzten Jahres erneuerte die Stadt Angermünde ihren gesamten Internetauftritt. Damit sollte die Webseite nicht nur technisch und optisch auf den neuesten Stand gebracht werden, sondern auch zusätzliche Angebote für die Bevölkerung und Gäste ermöglichen. Um auf die vielfältigen öffentlichen Veranstaltungen in der Stadt hinzuweisen und auch den kleineren Veranstaltern einen Raum zur unkomplizierten Veröffentlichung ihrer Termine zu geben, wurde nun ein digita-

ler Kalender eingerichtet. Dieser Veranstaltungskalender ermöglicht zum einen eine zentrale Sammlung und Bewerbung aller Termine in der Stadt, zu der die Öffentlichkeit eingela-

den ist. Zum anderen ist er auch ein praktisches Instrument, um Veranstaltungen zu planen und zeitlich aufeinander abzustimmen. Denn durch das große Engagement vieler regionaler Organisationen, Vereine und Unternehmen sowie durch die Bemühungen der Bevölkerung selbst, gibt es mittlerweile ein vielfältiges kulturelles Angebot in Angermünde.

Wer seine Veranstaltung in den Kalender der Stadt eintragen möchte, wendet sich an Christin Neujahr unter der Telefonnummer 03331 260067 oder der Mailadresse ch.neujahr@angermuede.de. Mit einem eigenen Login ist es dann möglich, seine Veranstaltungen von jedem PC oder Tablet einzupflegen. Nachdem diese von der Redaktion der Stadtverwaltung freigeschaltet wurde, ist sie auf www.angermuede.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“ zu finden. Bei Fragen steht die Stadtverwaltung gerne zur Verfügung.



Historische Neujahrsgrüße aus dem Stadtarchiv

AUCH 2020 LOHNT SICH EIN BESUCH IM ARCHIV DER STADT ANGERMÜNDE

» Mit einem 130 Jahre alten Neujahrsgruß aus der Angermünder Zeitung wünscht das Team des Stadtarchivs Angermünde ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020. Der historische

Neujahrsgruß erschien am Mittwoch, dem 01. Januar 1890 in der Publikation „Angermünder Zeitung und Kreisblatt“. Auch 2020 steht allen Interessierten das Archiv der Stadt Angermünde zur

Verfügung. Regionale Zeitungen ab 1848, eine große Fotosammlung, Personenstandsbücher ab 1874 und die historischen Magistratsakten warten darauf, neu entdeckt zu werden.



Stadtarchiv Angermünde
 Herr Steve Schmidt – Stadtarchivar
 Mail: stadtarchiv@angermuende.de
 Tel.: 03331-260037
 FAX: 03331-260045

Postanschrift:
 Stadtverwaltung Angermünde,
 Markt 24, 16278 Angermünde
Dienstsitz:
 Seestraße 28, 16278 Angermünde

Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Kurzfilmtag im Rathaus mit vielen kleinen Gästen

ZUM ZWEITEN MAL ORGANISIERTEN AUSZUBILDENDE DER STADTVERWALTUNG EINEN KINOTAG

» Anlässlich des bundesweiten Kurzfilmtages 2019 öffnete Bürgermeister Frederik Bewer am Montag, 16. Dezember und Dienstag, 17. Dezember den Ratssaal für Groß und Klein mit Filmprogrammen aus den Kategorien KitaKino und SeniorInnenKino. Unter dem Motto „Was wäre, wenn ...“ ging der Kurzfilmtag 2019 Gedankenspielen nach und verarbeitet diese in ausgewählten Kurzfilmen für verschiedene Zielgruppen.

Der Montag- und Dienstagvormittag stand ganz im Zeichen der Kinder. Jeweils um 9.30 Uhr begrüßte die Stadt Angermünde ihre kleinsten Bürgerinnen und Bürger zum Programm „Mo & Frieze unterwegs“ – eine Mischung aus Spiel- und Dokumentarfilm, aus Experimental- und Trickfilm. 126 Kinder aus neun Angermünder Kitas kamen der Einladung der Stadt nach und machten es sich in der Lümmel-Landschaft zwischen Decken und Kissen im Ratssaal und im Foyer gemütlich. Erwachsene, Senioren und Seniorinnen waren herzlich eingeladen, das Programm „SeniorInnen – KurzFilmCafé“ zu erleben. Das SeniorInnen-Kino wendet sich an die Generation 65 plus. Das Programm aus acht Kurzfilmen

war witzig, charmant aber auch gefühlvoll und stellte sich passend zum Fokus des diesjährigen Kurzfilmtages Fragen wie „Was wäre, wenn ... das Auto einfach losrollt? ... die Liebe abhandenkommt? ... in Sachen Mode SeniorInnen das letzte Wort hätten?“.

Organisiert wurden die Kinotage durch die Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten der Stadtverwaltung Angermünde.

Über den Kurzfilmtag

Geboren wurde der Kurzfilmtag 2011 in Frankreich als „Le jour le plus court“. Hierzulande gibt es ihn seit 2012. Seitdem wird er von der AG Kurzfilm, dem Bundesverband Deutscher Kurzfilm, koordiniert. Inzwischen feiern auch viele andere Länder den Kurzfilmtag. Schirmherrin der deutschen Ausgabe ist die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Prof. Monika Grütters. Mehr dazu unter: www.kurzfilmtag.com



Foto: Stadt Angermünde

Am 25. Januar Uckermark-Tag auf der Grünen Woche

AUSSTELLER AUS DER UCKERMARK UND AUS ANGERMÜNDE VOR ALLEM IN HALLE 21A

» Die 85. Internationale Grüne Woche in Berlin findet vom 17. bis 26. Januar statt. Landwirtschaftliche Betriebe aus Angermünde und der Uckermark beteiligen sich traditionell auch 2020 an dieser Ausstellung im Messegelände Berlin, die international einmalig Einblick in die Ernährungs- und Landwirtschaft sowie in den Gartenbau gibt.

Die Investor-Center Uckermark GmbH wirbt wieder für Produkte und Dienstleistungen aus der Uckermark. Das Regionalmarken-Management der ICU betreibt während der gesamten Grünen Woche in der Brandenburghalle 21a den Stand 105. Sie gibt täglich wechselnden Ausstellern der Uckermark die Möglichkeit, sich den Messebesuchern an ihrem Stand vorzustellen. Aus Angermünde nutzt die UM Fleisch & Wild GmbH am Sonntag, dem 19. Januar, diese Gelegenheit, um sich vor allem Berliner Besuchern mit ihren Produkten vorzustellen. Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, deren Verwaltung in Angermünde sitzt, nutzt den Stand gemeinsam mit Obstgarten Uckermark am Mittwoch, dem 22. Januar. Das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle wird sich am Freitag, dem 24. Januar, dem Publikum präsentieren. Am Tag darauf nutzt die Angermünder Bäckerei Schreiber gemeinsam mit der Ucker-Ei GmbH aus Zollchow den Stand der UCI GmbH. Die Hemme-Milch GmbH nutzt wie in den vergangenen Jahren auch 2020 während der gesamten Grünen Woche den Stand 107 in der Brandenburghalle 21a. Wer aber Hemme-Milch wie bisher auch in der Halle 3.2 („Erlebnisbauernhof“) sucht, wird in diesem Jahr dort nicht fündig. Die Delta Passow GmbH stellt sich mit ihren Uckermark-Rindern wieder in der Tierhalle vor, so Silvio Moritz von der ICU Uckermark.



Foto: Michael-Peter Jachmann

Wie in den vergangenen Jahren betreibt Hemme-Milch Schmargendorf auf der Grünen Woche in der Brandenburghalle wieder einen eigenen Stand.

Der traditionelle Uckermark-Tag findet in diesem Jahr erst kurz vor Abschluß der Grünen Woche statt, nämlich am Sonnabend, dem 25. Januar. Wie gewohnt findet das Programm auf der Brandenburgbühne an diesem Tag dreimal statt: 10.30 bis 12.30, 13.00 bis 15.00 und 15.30 bis 17.30 Uhr. Landrätin Karina Dörk eröffnet um 10.30 Uhr auf der Hallenbühne zusammen mit dem Geschäftsführer der ICU Investor-Center Uckermark GmbH Silvio Moritz, der uckermärkischen Erntekönigin Antonia Gest und Tabakkönigin Luisa Müller sowie dem Vorsitzenden des Kreisbauernverbands Manfred Mesecke den Uckermark-Tag.

Für gute Unterhaltung sorgen die Playback-Show von Bon Vital und die Jazz-Band O'Fun. Das Publikum kann sich darüber hinaus auf die Tanzgruppe Phönix und die Line-Dance-Gruppe Hot Boots freuen. Außerdem gibt es zahlreiche Bühnengespräche, so mit Ulf Zimmermann vom Nationalpark Unteres Odertal. Natürlich gehören zum Programm auch Produktpräsentationen und Verkostungen: Ob Käse von der

Bauernkäserei Wolters, Milchprodukte von Hemme-Milch oder „Beschwipster Cupcake“ – als ein Kooperationsprodukt von Ucker-Ei, Bäcker Schreiber und fünf weiteren Unternehmen aus der Uckermark – die Gäste werden viel über regionale Produkte aus der Uckermark erfahren, Produzenten kennenlernen und den einen oder anderen Happen probieren können.

Am Handwerker-Stand werden an diesem Tag die Holzprofis Marco Mentag von Krumme Dinger und Frank Siegert von Siegert-Holzbau-Gartz (Sihog) einige ihrer Möbel-Kreationen ausstellen. Besucher lernen die aufwendigen Arbeitsschritte vom Roh-Holz bis zum fertigen Unikat näherkennen.

Die erste Grüne Woche fand bereits vom 20. bis 28. Februar 1926 statt – also vor 94 Jahren. Von 1938 bis 1950 fiel sie mehrfach aus, erst seit 1951 findet sie durchgehend jedes Jahr statt. 1938 grassierte die Maul- und Klauenseuche, 1940 bis 1947 fand sie infolge des 2. Weltkrieges nicht statt, 1950 fiel sie infolge umfangreicher Bauarbeiten aus.

Michael-Peter Jachmann

2020 mit einer Abkühlung begonnen

NEUJAHRSANBADEN AM WOLLETTZSEE LOCKT ZUSCHAUER UND UNERSCHROCKENE SCHWIMMER

» Bereits das zweite Jahr in Folge begrüßten wagemutige Angermünderinnen und Angermünder das neue Jahr mit einem Sprung ins kalte Nass. Nach einem ersten Probedurchlauf in 2019 lud die Stadt Angermünde in Zusammenarbeit mit ansässigen Vereinen dieses Jahr erneut zu einem Neujahrsanbaden am Strandbad Wolletzsee ein. Etwa zwanzig unerschrockene Frauen und Männer folgten dem Aufruf des Bürgermeisters Frederik Bewer und sprangen am 1. Januar in den 4,5 Grad Celsius kalten Wolletzsee.

Ein solches Anbaden ist auch immer eine Gaudi. So griffen einige Winterbader tief in die Kostümkiste und schwammen mit Perücken und lustigen Badeanzügen. Angefeuert wurden sie dabei von zahlreichen Zuschauern, die der Aktion vom Ufer aus beiwohnten. Der Katastrophenschutz sorgte für die notwendige Sicherheit beim Abkühlen. Nach kurzem Abtauchen im See standen Feuerkörbe zum Aufwärmen bereit.

Bürgermeister Frederik Bewer ging ebenfalls mit gutem Beispiel voran

und erfrischte sich im winterlichen Wolletzsee. Anschließend spendierte er Glühwein, Suppe und Punsch zum Aufwärmen. Die eingenommenen Spenden in Höhe von 132 Euro kommen in diesem Jahr der Jugendfeuerwehr Stolpe für ihre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zugute.

Die Stadt Angermünde und der Bürgermeister freuen sich über das steigende Interesse an der lustigen Aktion und hoffen, dass aus dem Anbaden zukünftig eine größere Tradition wird.



Termine des Schadstoffmobils 2020

Altkreis Prenzlau

20. April – 23. April

Altkreis Angermünde + Schwedt

24. April (Zichow, Angermünde-Altükendorf, Passow, SDT-Stendell)

Altkreis Angermünde + Schwedt

4. Mai – 6. Mai

Altkreis Templin

30. März – 3. April

Der Tourenplan wird auch auf der Internetseite der UDG veröffentlicht.

Saatguttausch

» Seid herzlich eingeladen am 22. Februar, 15 – 17 Uhr, in Klein Ziethen Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 6 zum Tauschen und Abgeben von eigenen Sämereien, Knollen und Zwiebeln und zum Austausch von Gartenerfahrungen bei Kaffee und Kuchen. Auch Interessierte ohne eigenes Saatgut sind herzlich willkommen. Wenn möglich, bringt bitte etwas für das Kuchenbuffet mit.

Nadine Ohnesorg
Töpferberge, Klein Ziethen
landraum töpferberge e. V.

Frische Farben – mehr Platz

MODERNISIERUNGEN IN DER GLG-KLINIK WOLLETTZSEE

» Wie sorgt man für mehr Wohlbefinden bei Patienten und Mitarbeitern? Die Leitung der GLG-Fachklinik Wolletzsee hat eine klare Antwort gefunden: Die Mitarbeiter wurden federführend in die Umstrukturierung des „Physikalischen Bereichs“ einbezogen. Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel konnte das Ende der Bauarbeiten gefeiert werden.

Frische Farben, mehr Platz sowie eine moderne und zweckmäßige Einrichtung prägen den „Physikalischen Bereich“ nach der Umgestaltung. Der große, in die Jahre gekommene Wartebereich wirkt nun deutlich angenehmer. Dank einem speziellen Farbkonzept findet sich jeder schnell zurecht in den Gängen, an denen sich die Behandlungsräume befinden. Dabei dominiert ein Waldmotiv, das dem Platz der Klinik im Grünen entspricht. Es gibt auch neue Geräte wie die Überwassermassageliege, die müde Muskeln durchrüttelt. Die Sauna ist umgezogen, wurde deutlich verkleinert und ist nun ganz in Holz gehalten. An ihrem alten Platz befindet sich jetzt das Herzstück der „Physikalischen Therapie“: der Ergometerraum.

Zehn Profi-Räder stehen zur Verfügung, auf denen die Rehabilitanden unter den wachsamen Augen der Therapeuten Herz und Kreislauf in Schwung bringen. „Wir haben alle deutlich mehr Platz. Der Raum verfügt über eine Lüftungsanlage, die den Aufenthalt zu jeder Jahreszeit angenehm macht“, erklärten die Sporttherapeuten Christian Brückner und Ute Berndt, deren Ideen hier eingeflossen sind. Die hatte Verwaltungsdirektorin Christin Walsh gern aufgegriffen.

Investiert wurden insgesamt rund 20.000 Euro. „Damit wird unser Konzept, auf einen Neu- bzw. Anbau zu verzichten und vorhandene Raumkapazitäten besser zu nutzen, umgesetzt. Besonders freut es mich, dass sich die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter deutlich verbessert haben“, sagte sie. Die Modernisierung der GLG-Fachklinik Wolletzsee geht 2020 weiter. In diesem Jahr feiert die Klinik ihr 30-jähriges Bestehen. Zu den Projekten zählt die Neugestaltung der Cafeteria. Außerdem investiert die Klinik in die Erweiterung ihres robotikgestützten Trainingsangebots.

Ludwigs spendeten mehr als 1800 Euro

ZUWENDUNGEN AN DEUTSCHE HIRNTUMORHILFE, SCHMARGENDORFER KITA UND BRUHN-SCHULE

» Auch ohne Erstellung eines Kalenders hat das Fotografenehepaar Ute und Andreas Ludwig im Jahr 2019 zahlreiche Aktionen auf die Beine gestellt, um Spendengelder für die Deutsche Hirntumorhilfe und für soziale Einrichtungen zu sammeln. Die erste Gelegenheit ergab sich bereits zur alljährlichen Wirtschafts- und Kulturmesse Angermündes in der Franziskaner Klosterkirche. Das Foto mit dem Weihnachtsmann auf dem Angermünder Gänsemarkt ist für viele Besucher schon Tradition.

Auf dem Gänsemarkt übernahmen Ludwigs zum zweiten Mal zusammen mit Joachim Brückner als Weihnachtsmann (Manufaktur Stein/Holz) die Aufgabe, Gänsemarktbesucher gemeinsam mit dem Weihnachtsmann zu fotografieren. Der Erlös floß nicht in Ludwigs Privattasche, sondern wurde zugunsten der Deutschen Hirntumorhilfe, des Naturkindergartens „Mauz und Hoppel“ Schmargendorf und der Gustav-Bruhn-Grundschule verwendet. „Wir sagen herzlichen Dank der Druckerei Nauendorf, dem Schönower Sportverein und dem Tourismusverein Angermünde für die Unterstützung bei der Durchführung der Benefizaktion“, sagt Ute Ludwig. Und am 13. Dezember übernahmen Andreas und Ute Ludwig wie seit vielen Jahren ehrenamtlich die Garderobe zur städtischen Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle und baten



Ute Ludwig übergibt den Scheck über 400 € an Doris Witteck, Leiterin der Schmargendorfer Kita.

auch dort um Spenden für die Deutsche Hirntumorhilfe.

Wenige Tage vor Weihnachten konnten die Spenden feierlich übergeben werden. Das passierte am 21. Dezember – im Naturkindergarten „Mauz und Hoppel“ in Schmargendorf fand die feierliche Übergabe der gesammelten Spenden statt: 1139,75 Euro gingen an die Deutsche Hirntumorhilfe, der Beitrag ergibt sich aus der Jahressammlung von Andreas und Ute Ludwig. 400 Euro

dieses Betrages wurden beim Gänsemarkt erlost, die Punschfabrik stockte die Spende noch um 150 Euro aus ihren Einnahmen auf. 400 Euro gehen an den Naturkindergarten „Mauz und Hoppel“ für ein Gewächshaus und 300 Euro an die Gustav-Bruhn-Schule für den Ausbau des Schulgartens. Insgesamt haben damit Ute und Andreas Ludwig im vergangenen Jahr einen Spendenbetrag von über 1800 Euro aufgebracht.

Michael-Peter Jachmann

Auch 2020 lädt Hirsch Hannibal zu Wandertouren ein

DER HIRSCHSCHWIMMENVEREIN HAT SEINEN VORSTAND NEU GEWÄHLT

» Mitte Dezember, stellte der Angermünder Verein Hirschschwimmen auf der Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl die Weichen für das Jahr 2020. Nach Entlastung des bisherigen Vorstands wählte die Versammlung in den neuen Vorstand Doreen Schmidt, Burkhard Schmidt, Steffen Tuchscherer, Marko Schmidt und Andrea Piotrowski. Auf seiner ersten Sitzung bestimmte das Gremium erneut Steffen Tuchscherer alias Hirsch Hannibal zum Vereinsvorsitzenden. Seit der Vereinsgründung vor elf Jahren hat er diese Funktion inne. Stellvertreterin ist Doreen Schmidt, Burkhard Schmidt der Pressesprecher, Marko Schmidt der Schriftführer und Andrea Piotrowski, die das erste Mal in den Vorstand

gewählt wurde, als Kassenwart – sie übernimmt diese Aufgabe von Stefan Bretschneider.

Die Vereinsmitglieder werteten das alte Jahr aus und diskutierten die Vorhaben für 2020. Mit der Osterwanderung am 11. April und der Nachtwanderung im Oktober setzt der Verein auf beliebte traditionelle Aktionen. Dank der Gesundheit des 2019 lange Zeit erkrankten Hannibals (Steffen Tuchscherer) sind die klassischen Wandertouren wieder möglich – mit Spaß und Spiel für die kleinen Teilnehmer, interessanten Geschichten für die älteren Gäste und einem Spannung verheißenden Ziel.

Das wichtigste Vorhaben 2020 ist wieder das große Kinderfest, das 2019

über 600 kleine und große Gäste anlockte. „Wir haben schon interessante Ideen für alle drei Aktionen, aber die verraten wir noch nicht“, so Steffen Tuchscherer.

Der Verein will sich wie in den Vorjahren bei den Wirtschafts- und Kulturtagen in der Franziskaner Klosterkirche vorstellen und an der Kinderagenda-Aktion der Stadt beteiligen. Hirsch Hannibal bietet zudem weiterhin seine Kinderführungen in der Stadt an. Der neue Vorstand, die Vereinsmitglieder und Helfer freuen sich auf die Durchführung der Vorhaben: „Jede Aktion ist mit großem Arbeitsaufwand verbunden, aber wir machen es gern, weil die Freude der Kinder und Erwachsenen für die Mühen voll und ganz entschädigt“, sagt Steffen Tuchscherer. (MPJ)

Gut 50 Läufer beim Angermünder Silvesterlauf

DIE ANGERMÜNDER LOKVÖGEL LUDEN IM ANSCHLUSS WIEDER ZUM SILVESTERPFANNKUCHEN EIN

» Bei Temperaturen von knapp über null Grad verabschiedeten sich zahlreiche Läufer, vor allem aus der Stadt selbst, beim 41. Angermünder Silvesterlauf vom alten Jahr. Ganz traditionell und zünftig erfolgte der Start auf dem Jahnsportplatz mit dem Zünden einer Silvesterrakete, die Michael Bönisch, Peter Schmidt und Erik Lupa gemeinsam auf die Reise schickten. Nachdem die Starter den Aufstieg und das Aufgehen der Rakete in eine bunte Sternenschar beobachtet hatten, setzten sich die etwa 50 Sportler in Bewegung. Nicht alle laufend, einige wanderten auch los. Manche ohne Hilfsmittel, einige aber auch mit Nordic Walking-Stöcken. So Lothar Stahl und seine Frau. Lothar Stahl gehört zu den Urgesteinen des Angermünder Volkslaufs und hat bis auf einen keinen einzigen Silvesterlauf verpasst, doch erst neuerdings hat er sich dabei aufs Wandern verlegt.

Das Feld lief über die Sportplatzsiedlung hinaus in Richtung Wolletzsee. Je nach Lust und Kondition gestalteten die Teilnehmer die Länge ihrer Strecke selbst – die ausdauerndsten liefen bis zur Welsebrücke und von dort entlang des Wolletzseeufers bis zum Strandbad und weiter über die Altkünkendorfer Chaussee zurück nach Angermünde zum Jahnsportplatz. Doch so mancher war bereits vorher in Richtung Strandbad abgebogen. Denn jeder Teilnehmer bestimmte die Länge seiner Laufstrecke selbst. Einzig und allein der Spaß am Laufen stand im Vordergrund, Zeiten wurden nicht genommen.

Anschließend lud die Laufgruppe der Angermünder Lokvögel, die den Silves-



Foto: Michael-Peter Jachmann

Das Starterfeld steht bereit. Knapp 50 Läufer und Wanderer wollen auf die Strecke gehen.

terlauf wieder ausrichtete, noch zu einem gemütlichen Beisammensein in der Sportlerklausur ein. Es gab belegte Brötchen, Pfannkuchen, Kaffee und Glühwein. Und so mancher schmiedete bereits die Laufpläne für das neue Jahr. Die Angermünder Lokvögel bieten auch 2020 ihr langjährig bewährtes Laufprogramm wieder an. Hier die Übersicht:

- **Sonntag, 22.02.** Lauf von A bis Z (Zuchenberg und zurück) über 3 oder 6 oder 11 km, Start 10 Uhr, Jahnsportplatz
- **Mittwoch, 18.03.** Kleine Bergmeisterschaft (1 – 2 – 4 – 8 km), Start 17.30 Uhr, Großer Parkplatz Strandbad Wolletzsee
- **Mittwoch, 22.04.** Lauf am Strandbad Wolletzsee (Frühjahr, 1,5 – 3 – 7 – 10,5 km), Start 17.30 Uhr, Kleiner Parkplatz Strandbad

- **Mittwoch, 16.09.** Lauf am Strandbad Wolletzsee (Herbst, 1,5 – 3 – 7 – 10,5 km), Start 17.30 Uhr, Kleiner Parkplatz Strandbad
 - **Freitag, 06.11.** Lauf bei Lampenlicht (2 – 5 – 10 km), Start 18.00 Uhr, Jahnsportplatz Angermünde
 - **Donnerstag, 31.12.** 42. Angermünder Silvesterlauf (freie Streckenwahl), Start 10.00 Uhr, Jahnsportplatz Angermünde
- Außerdem beteiligen sich die Angermünder Lokvögel am Städtepartnerschaftslauf vom 2. bis 4. Juli. Und sie sind Gastgeber des Angermünder Sommerlaufs am Sonnabend, dem 29. August, 9 Uhr, der im Rahmen des Sparkassen-Uckermark-Cups mit Start und Ziel auf dem Angermünder Jahnsportplatz ausgetragen wird.

Michael-Peter Jachmann

Sommer-Ferien-Abenteuer

FÜR KINDER VON 6 BIS 16 JAHREN

» Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen) organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhüt-

ten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten! Der Teilnehmerbeitrag beträgt 240,00 € pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

Termine:

19.07. - 25.07.2020
26.07. - 01.08.2020

02.08. - 08.08.2020
09.08. - 15.08.2020
16.08. - 22.08.2020

Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731-215689 oder
www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf,
Alte Dorfstr. 60,
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Worte sind der Schlüssel zur Welt

ELTERNBRIEF NUMMER 18: 2 JAHRE

» Wenn kleine Kinder anfangen, sich Sprache „Wort für Wort“ anzueignen, lernen sie nicht nur, wie etwas heißt. Mit ihren ersten Wörtern fangen sie an, sich Raum und Zeit zu erschließen. „Da Wau!“, „Mama, essen!“ – sprechend wächst ein Kind über den Augenblick hinaus, greift auf frühere Erfahrungen zurück und nimmt Erwartungen vorweg. Es kann sich jetzt Menschen, Ereignisse oder Dinge mit Worten ins Gedächtnis rufen und sich vorstellen, wie etwas sein wird. Manche Kinder bilden schon Sätze mit zwei oder drei Wörtern, andere kommen mit ein paar Allzweckwörtern und einigen präzisen Befehlen prima klar.

So fördern Sie die Sprachentwicklung Ihres Kindes: Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind, nehmen Sie sich Zeit, ihm zuzuhö-

ren. Schauen Sie zusammen Bilderbücher an und benennen Sie die abgebildeten Dinge. Singen Sie mit Ihrem Kind. Reime und Rhythmen fördern die Wahrnehmung von Silben und Lauten und helfen sich Worte einzuprägen. Außerdem: Singen macht gute Laune. Wenn Sie keine Lieder kennen, kaufen Sie eine CD mit Kinderliedern und Textheft, um welche zu lernen. Wenn Sie sich Sorgen um die Sprachentwicklung Ihres Kindes machen, beobachten Sie es genau: Versteht es, was Sie von ihm wollen? Wenn es nur einzelne Laute oder Silben spricht, lassen Sie beim Kinderarzt einen Hörtest machen oder sprechen Sie das Thema bei der U7 an, die jetzt ansteht.

Sabine Weczera M. A.
Elternbriefe Brandenburg

INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE



Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26000

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Angermünde

MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Bibliothek

Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32651

MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr

Abfuhrtermine (Abfälle)

Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)

Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ☎ 03984/835-0,

info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.

Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26960

Beratung für jede Lebenslage

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung

Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ☎ 03331/21831

Schiedsstelle in Angermünde

Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde

☎ 03331/260017

Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark

Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,

17291 Prenzlau, ☎ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de

Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ☎ 03331/33528

MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr

Polizeihauptwache Angermünde

Markt 18, 16278 Angermünde, ☎ 03331/2666-0

E.ON edis – Standort Angermünde

Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entörungsdienst: ☎ 0180/1213140

Gasversorgung Angermünde GmbH

Berliner Straße 1, 16278 Angermünde

Entörungsdienst: ☎ 0172/3965136 oder ☎ 0172/3965137

Deutsche Rentenversicherung

Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM

Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinba-

rung ☎ 03984/802100 oder ☎ 0171/6448592

E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ☎ 03331/296464

Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ☎ 03331/296464

Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert

www.vivatas.de

Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:

► MO | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | 13.30–14.20 Uhr

Seniorensport, Hoher Steinweg

► MO | 13.00–17.00 | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee

in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg

► DI/DO | 11.00–16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele

in gemütlicher Runde

► FR | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | Seniorensport,

Hoher Steinweg

Kunst & Kultur

Franziskanerkloster

Klosterstraße, 16278 Angermünde, ☎ 03331/260093

Angermünder Kunstgalerie

Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr

www.angermuenderkulturverein.de, ☎ 03331/729704

Atelier „Am Kloster 37“

16278 Angermünde, Am Kloster 37, ☎ 03331/301370,

FilzAtelier von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur und Malerei von

Christian Uhlig. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns nach telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.

Atelier Sieglinde

Angermünde, Fischerstr. 21, ☎ 03331/301185

Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde

Termine nach Vereinbarung, ☎ 03331/271-420

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331 26960

• Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige:

☎ 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de

• Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14–17 Uhr

(kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)

• Pflegeberatung

• „Johanniter-Freizeitclub 60+“: Jeden letzten Dienstag im Monat: Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)

• Kontakt- und Betreuungsstätte (montags, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen

☎ 03331 2696 33

• Schuldner- und Insolvenzberatung: ☎ 03331 2696 30

• Sozialpädagogische Familienhilfe: ☎ 03331 2696 32

• Angermünder Tafel: ☎ 03331 2696 21

Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32696

20.01. 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen!

21.01. 11.00 Uhr Wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Mittagstisch. Interessierte können ein schmackhaftes 3-Gänge-Menü in geselliger Runde genießen. Um gut planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung unter der Telefon-Nummer 03331 32435 oder per E-Mail an uckermark@volkssolidaritaet.de Der Einlass zum gemeinsamen Mittagessen erfolgt ab 10.30 Uhr

12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen

15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

22.01. 11.00 Uhr Seniorensport mit einer Physiotherapeutin

14.15 Uhr Versammlung der Mitgliedergruppe Angermünde 1

23.01. 8–12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“

13.30 Uhr Gesundheitstag für Senioren

27.01. 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

13–16 Uhr Fragen rund um die Rente beantwortet

Sibylle Franz – Rentenberaterin –

Telefonische Terminabsprache unter 03331 32435

28.01. 12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen –

15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

29.01. 11.00 Uhr Seniorensport mit einer Physiotherapeutin

14.00 Uhr Zusammenkunft der ILCO-Selbsthilfegruppe

30.01. 8–12 Uhr Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“

03.02. 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

04.02. 12–14 Uhr Wir laden ein zum Kartenspielen

15.00 Uhr Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

05.02. 11.00 Uhr Seniorensport mit einer Physiotherapeutin

TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE

	14.15 Uhr	Spiele-Nachmittag – Mitgliedergruppe Angermünde 1
06.02.	8–12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“
10.02.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter“
11.02.	12–14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
12.02.	11.00 Uhr	Senioren-sport mit einer Physiotherapeutin
	14.15 Uhr	Singegruppe und Vorstandssitzung der Mitgliedergruppe Angermünde 1
13.02.	8–12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“
17.02.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter“
18.02.	12–14 Uhr	Wir laden ein zum Kartenspielen
	15.00 Uhr	Handarbeiten – für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
19.02.	11.00 Uhr	Senioren-sport mit einer Physiotherapeutin
20.02.	8–12 Uhr	Treffen „Netzwerk Gesunde Kinder“

↘ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e. V. Dienststelle Angermünde
 Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde
 ☎ 03331/273911 oder -273912

20.01.	13.00 Uhr	Senioren-gymnastik
21.01.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	13.00 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletz-klinik, nur für DRK Mit-glieder, individuelle Hin- und Rücktour Anmeldung nur übers DRK möglich Tel. 03331/273911 oder 03331/273912
22.01.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	13.00 Uhr	Kreativnachmittag
23.01.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütliche Kaffeerunde
27.01.	13.00 Uhr	Senioren-gymnastik
	15.00 Uhr	Blutspende
28.01.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	13.00 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk
29.01.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	13.00 Uhr	Kreativnachmittag
30.01.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen z. B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütlicher Kaffeerunde
03.02.	13.00 Uhr	Senioren-gymnastik
04.02.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	13.00 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletz-klinik, nur für DRK Mit-glieder, individuelle Hin- und Rücktour, Anmeldung nur übers DRK möglich, Tel. 03331/273911 oder 03331/273912
05.02.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	13.00 Uhr	Kreativnachmittag
06.02.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen, z.B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütliche Kaffeerunde

10.02.	13.00 Uhr	Senioren-gymnastik
	15.00 Uhr	Blutspende
11.02.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	13.00 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk
12.02.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	13.00 Uhr	Kreativnachmittag
13.02.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen, z.B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütlicher Kaffeerunde
17.02.	13.00 Uhr	Senioren-gymnastik
18.02.	12.30 Uhr	SkiP – Bo Runde
	13.00 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletz-klinik, nur für DRK Mit-glieder, Treff in der Wolletz-klinik, Individuelle Hin- und Rücktour, Anmeldung nur übers DRK möglich, Tel. 03331/273911 oder 03331/273912
19.02.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	13.00 Uhr	Kreativnachmittag
20.02.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff (individuelle Veranstaltungen, z.B. Bewegung im Sitzen, Plaudernachmittag, Gedächtnistraining, Vorträge usw.) mit anschließend gemütliche Kaffeerunde

↘ MAQT e. V.

Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den OT
 MAQT e. V. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
 Seniorentreff ☎ 03331/365020

21.01.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
22.01.	13.30 Uhr	Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße
23.01.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	13.30 Uhr	Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
24.01.	13.30 Uhr	Seniorentreff in Stolpe, Leopold-v.-Buch-Straße 36
28.01.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Kerkow, Kerkower Dorfstr.37
29.01.	13.30 Uhr	Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße
30.01.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	13.30 Uhr	Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
31.01.	13.30 Uhr	Seniorentreff in Stolpe, Leopold-v.-Buch-Straße 36
04.02.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
05.02.	13.30 Uhr	Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße
06.02.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	13.30 Uhr	Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
07.02.	13.30 Uhr	Seniorentreff in Stolpe, Leopold-v.-Buch-Straße 36
11.02.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Günterberg, Gemeinderaum
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Kerkow, Kerkower Dorfstr.37
12.02.	13.30 Uhr	Seniorentreff in Crussow, Vereinshaus Crussow
	14.00 Uhr	Seniorentreff in Greiffenberg, Breitestraße
13.02.	14.00 Uhr	Seniorentreff in Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C
	13.30 Uhr	Seniorentreff in Bruchhagen, Schöne Aussicht
14.02.	13.30 Uhr	Seniorentreff in Stolpe, Leopold-v.-Buch-Straße 36

